

Design-in und technische Beratung

# »Der Nutzen für den Entwickler steht im Mittelpunkt«

*WDI hat sich mit seinen beiden Unternehmensbereichen FCP (Frequency Control Products) und PEMCO (passive und elektromechanische Bauelemente) auf technische Beratung und Design-in-Support spezialisiert. Dabei sieht sich WDI weder als klassischer Broadliner noch als Spezialist in der Nische.*



Christian Dunger, WDI

„Wir können fast für jedes Produkt mindestens eine baugleiche 2nd-Source bieten.“

**W**ir bieten unseren Kunden einen Mehrwert, indem wir mit Expertise eine Lösung mit anspruchsvollen und innovativen Produkten herbeiführen«, so Christian Dunger, Vorstandsvorsitzender der WDI AG. Das Unternehmen orientiert sich an den Kernkompetenzen der Lieferanten, einen Fokushersteller gibt es dagegen nicht. Auch gehört es zur Strategie von WDI, nicht nur einen Hersteller pro Produkt zu führen. Dunger: »Wir können fast für jedes Produkt mindestens eine baugleiche 2nd-Source bieten und machen uns die individuellen Stärken des jeweiligen Vertragslieferanten zunutze. Dadurch gewährleisten wir eine objektivere Beratung, die der Kunde schätzt und honoriert.« Für Detailfragen zu den unterschied-

lichen Produktgruppen stehen bei WDI Spezialisten zur Verfügung, die herstellerunabhängig beraten: »mit persönlicher Durchwahl und ganz ohne Callcenter!«, darauf legt Dunger großen Wert. Die umfassende Beratung sieht der Firmenchef zudem als Mehrwert gegenüber der Broadline-Distribution.

Neben der klassischen Funktion als Distributor agiert WDI als Hersteller-Repräsentant bei großen Direktkunden. Auch hier erleichtert der Vor-Ort-Service laut Dunger das Geschäft für alle Beteiligten. »Denn auch traditionelle Direktkunden der Hersteller setzen zunehmend auf den lokalen Support und das umfassende Produkt-Know-how.«

Flankierend zur persönlichen Betreuung setzt WDI mit dem selbst entwickelten Online-Tool Quarzfinder aber auch auf die Vorzüge des Internets: Unter [www.quarzfinder.de](http://www.quarzfinder.de) sind mehrere 1000 Produkte mit den dazugehörigen Spezifikationen im pdf-Format hinterlegt. »Der Nutzen für den Entwickler steht dabei im Mittelpunkt: Der Quarzfinder hilft dem Entwickler, einen Quarz oder Oszillator nach seiner Vorgaben und seinen Wünschen zu finden«, so Dunger. Damit will WDI die üblicherweise zeitaufwendige Produktsuche optimieren: Der Quarzfinder bündelt herstellerübergreifend Informationen und macht Produktvorschläge. Die finale Produkt-Auswahl und die detaillierte Spezifikation übernimmt der Entwickler jedoch weiterhin selbst. (zü) ■